

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004699/2025  
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

**Krzysztof Śmiszek (S&D), Magdalena Adamowicz (PPE), Sebastian Everding (The Left), Dariusz Joński (PPE), Andrzej Bula (PPE), Elżbieta Katarzyna Łukacijewska (PPE), Hanna Gronkiewicz-Waltz (PPE), Bogdan Andrzej Zdrojewski (PPE), Michał Wawrykiewicz (PPE), Joanna Scheuring-Wielgus (S&D), Robert Biedroń (S&D), Elisabeth Grossmann (S&D)**

Betrifft: Möglicher Verstoß gegen EU-Umweltvorschriften bei dem Entwicklungsprojekt „Hel Happiness“

Die Gemeindeverwaltung von Hel (Polen) hat die Fällung von 433 Bäumen, darunter alte Eichen, genehmigt, die dem Bau eines Hotelkomplexes mit dem Namen „Wellnesscenter Hel Happiness“ weichen sollen. Das Gebiet liegt im Küstenlandschaftspark und im Natura-2000-Gebiet „Zatoka Pucka i Półwysep Helski“ und ist durch einen Beschluss des Stadtrats von Hel von 2008 geschützt, mit dem es zu einem lokalen Schutzgebiet erklärt wurde.

Der dortige Wald ist Teil einer der wichtigsten Routen Europas für Millionen von Zugvögeln auf dem Weg von der Ostsee zum Ostatlantik.

1. Ist die Kommission der Auffassung, dass dieses Projekt mit der Verordnung über die Wiederherstellung der Natur, der Habitat-Richtlinie, der Vogelschutzrichtlinie und der Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten im Einklang steht, da es in einem Natura-2000-Gebiet und einem Abschnitt der Route von Zugvögeln von der Ostsee zum Ostatlantik liegt?
2. Welche Maßnahmen wird die Kommission ergreifen, um sicherzustellen, dass die zuständigen lokalen Behörden die geltenden Umweltschutzvorschriften einhalten, und um irreversible Schäden an lokalen Ökosystemen zu verhindern?
3. Gedenkt die Kommission mit den lokalen Behörden in einen Dialog zu treten, um die Vereinbarkeit des Projekts mit dem EU-Recht zu prüfen, und wie wird sie die wirksame Umsetzung der Verordnung über die Wiederherstellung der Natur in allen Mitgliedstaaten überwachen und durchsetzen, um ähnliche Verstöße in Zukunft zu verhindern?

Eingang: 26.11.2025